

# BÜROKRATIEMONSTER KLARNAMENPFLICHT

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über Sorgfalt und Verantwortung im Netz erlassen und das KommAustria-Gesetz geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

## Artikel 1

### Bundesgesetz über Sorgfalt und Verantwortung im Netz (SVN-G)

#### 1. Abschnitt

#### Allgemeine Bestimmungen

##### Gegenstand und Ziel dieses Gesetzes

§ 1. Mit diesem Bundesgesetz werden Maßnahmen festgelegt, mit denen alle diesem Gesetz unterliegenden Diensteanbieter von Postern in ihrem Forum verlangen, vorab ein Registrierungsprofil zu erstellen. Damit soll der respektvolle Umgang der Nutzer miteinander gefördert und die Verfolgung von Rechtsansprüchen erleichtert werden.

##### Begriffsbestimmungen

§ 2. Im Sinne dieses Bundesgesetzes bedeutet:

1. Dienst der Informationsgesellschaft: ein in der Regel gegen Entgelt elektronisch im Fernabsatz auf individuellen Abruf des Empfängers bereitgestellter Dienst (§ 1 Abs. 1 Z 2 Notifikationsgesetz 1999, BGBl. I Nr. 183/1999), insbesondere der Online-Vertrieb von Waren

# INSIDE-POLITICS.AT

## WER SIND WIR?

The screenshot shows the homepage of Inside Politics Austria. At the top, there is a navigation bar with the logo and the tagline "Mehr als Tagespolitik...". Below this, there are several article teasers. One prominent article is titled "NEOS – TRITT MATTHIAS STROLZ ZURÜCK?" with a sub-headline "BILDFELD 2018" and a date of "7. MAI 2018". Another article is "QUO VADIS PFLEGE IN GRAZ? ROBERT KROTZER (KPÖ), OTG EP: 127" dated "29. APRIL 2018". A third article is "VERTEIDIGUNGS-MINISTER MARIO KUNASEK IM PRESSECLUB, OTG EP: 130" dated "28. APRIL 2018". The website has a clean, professional layout with a blue and yellow color scheme.

The screenshot shows the YouTube channel page for "INSIDE POLITICS AUSTRIA". The channel has 422 subscribers. The main video featured is "Heiße Diskussion zur EU-Wahl im Steirischen Presseclub, On the Grid Ep: 190", which has 10 views and was uploaded 1 day ago. The video description mentions a discussion about the EU election in the Styrian Press Club with candidates from various parties. Below the main video, there is a section for "Inside Politics Season 5" with a link to "ALLE WIEDERGEBEN". This section features four video thumbnails with titles like "JULIA REDA-ÜBER ARTIKEL 13" (25:03), "HERR SONNEBORN LIND DIE EU..." (43:47), "WIRD SONNEBORN ERNSTGENOMMEN" (1:53), and "OTMAR KARAS ZUR EU-WAHL 2019" (23:09). Each thumbnail includes a small profile picture and the video's duration.

A yellow banner with the text "ON THE -GRID" on the left side. In the center, the text "BÜROKRATIEMONSTER KLARNAMENPFLICHT" is written in large, bold, white capital letters. On the right side, there is the "INSIDE POLITICS" logo and the website address "www.inside-politics.at".

# INSIDE-POLITICS.AT

## WER SIND WIR?

- [Inside Politics.at](https://www.inside-politics.at) ist ein Politik- und Gesellschaftsblog
- Wir beschäftigen uns mit Medien, Tagespolitik, gesellschaftspolitischen Fragen und wirtschaftlichen Themen wie Start Ups usw.
- Wir haben Subseiten auf [Facebook](#) und [Youtube](#)
- Kontakt von Claudio Schiesl / Sivic:

[schiesl@inside-politics.at](mailto:schiesl@inside-politics.at)

[https://twitter.com/Admiral\\_Sivic](https://twitter.com/Admiral_Sivic)

<https://discordapp.com/invite/WPBmdHN>

# 152 JAHRE PRESSEFREIHEIT

- **STAATSGRUNDGESETZ 1867, ARTIKEL 13.:**

Jedermann hat das Recht, durch **Wort, Schrift, Druck** oder durch **bildliche Darstellung** seine Meinung innerhalb der gesetzlichen Schranken frei zu äußern.

Die **Presse** darf weder unter **Censur** gestellt, noch durch das **Concessions-System** beschränkt werden. Administrative Postverbote finden auf inländische Druckschriften keine Anwendung.

- **ABER DAS INTERNET IST NEULAND...**

# MOTIVE DER MEDIENPOLITIK

- Die österreichische Medienpolitik verfolgt seit Jahrzehnten eine Politik des Protektionismus und der Erhaltung von Meinungsmonopolen.
- Bis zum EU-Beitritt (1995) galten Rundfunk- und Fernsehmonopole. Der ORF war der einzige rechtlich zugelassene Anbieter.
- Privatpersonen werden oftmals mit großen Medienunternehmen gleichgesetzt
- Redaktionsgeheimnis und Beweislastumkehr bei Recherchen gelten an sich nur bei beruflicher Ausübung, Bürgerjournalisten und jene ohne finanzielles Motiv sind davon meist ausgenommen. Opferschutz vor Falschdarstellung steht im Mittelpunkt.
- Das Medienrecht und die Judikatur gehen zumeist davon aus, dass Medienbetreiber beeinflussen, manipulieren und Journalisten ihre „private Meinung“ vertreten.

# MEDIENMINISTER BLÜMEL ÜBER MEDIENVERANTWORTUNG

- Medienminister Gernot Blümel zum Thema Leistungsschutzrecht und Verantwortung für neue Medien bei der Medienenquete 2018: [LINK](#)



ON THE  
-GRID

BÜROKRATIEMONSTER  
KLARNAMENPFLICHT

INSIDE  
POLITICS  
[www.inside-politics.at](http://www.inside-politics.at)

# WAS IST DIE KLARNAMENPFLICHT?

- Das Gesetz für Sorgfalt und Verantwortung im Netz (SVNG) soll faire Bedingungen und Bewusstsein für Nutzer und Betreiber schaffen.
- Hate Speech (Hetze), Verleumdungen, Beleidigungen und Fake News soll Einhalt geboten werden.
- Ziel ist ein digitales Vermummungsverbot zu etablieren.
- User von Plattformen die mehr als 100.000 Nutzer im Inland haben, mehr als 500.000 Euro Umsatz erreichen oder 50.000 Euro an Presseförderung erhalten, müssen sich beim Betreiber mit Klarnamen, Adresse und Telefonnummer „registrieren“.

# WAS IST DIE KLARNAMENPFLICHT?

- Das Gesetz für Sorgfalt und Verantwortung im Netz (SVNG) soll faire Bedingungen und Bewusstsein für Nutzer und Betreiber schaffen.
- Hate Speech (Hetze), Verleumdungen, Beleidigungen und Fake News soll Einhalt geboten werden.
- Ziel ist ein digitales Vermummungsverbot zu etablieren.
- User von Plattformen die mehr als 100.000 Nutzer im Inland haben, mehr als 500.000 Euro Umsatz erreichen oder 50.000 Euro an Presseförderung erhalten, müssen sich beim Betreiber mit Klarnamen, Adresse und Telefonnummer „registrieren“.

# WAS IST DIE KLARNAMENPFLICHT?

- Behörden sollen Zugriff auf Nutzerdaten hinter den Nicknames erhalten.
- Es soll mittels Bürgerkarte oder App möglich sein, dass sich mittels digitaler Signatur anzumelden. Die Kosten dafür werden wohl die Betreiber der Seiten tragen müssen.
- Fast alle Webseiten die Kommentare zulassen als auch Foren werden gezwungen sein, einmal im Jahr bei der RTR-GmbH (Teil der Medienbehörde KommAustria) eine Meldung zu machen und prüfen zu lassen ob Sie unter das Gesetz fallen.
- Die geplanten Strafrahen liegen je nach Delikt und Häufigkeit zwischen 10.000 bis zu einer Million Euro.

# WAS HEIßT DAS FÜR BETREIBER?

- Betreiber von Sozialen Medien, Webseiten mit Kommentarfunktion und Foren die unter das Gesetz fallen, müssen ihre Nutzer mit Klarnamen, Adresse und Telefonnummer registrieren. Die Angaben müssen verifiziert werden.
- Der Nutzer (Poster) muss sich beim Hoster registrieren und ausweisen, nach erfolgter Authentifizierung muss der Betreiber das Identifikationsdokument löschen.
- Als Variante kann man über eine elektronische Signatur (z.B. Bürger-, SIM-Karte, etc.) den Nutzer identifizieren. Das wird aber wohl mit Kosten verbunden sein.
- Verifizierte Benutzer können dem Betreiber auch Umsatz bringen. Daten zum Nutzerverhalten könnten an Datenhändler verkauft werden, die so Zugang zu Informationen von authentifizierten Kunden erhalten.

# Ausnahmen

- Wer weniger als 100.000 Nutzer hat.
- Wer weniger als 500.000 Euro Jahres Umsatz bekommt.
- Wer weniger als 50.000 Euro Presseförderung erhält.
- Online-Handel und -Tauschbörsen (Amazon, Will Haben, Ebay)
- Support-Foren von Unternehmen
- Angebote die über Plattformen/Generalanbieter laufen, hier steht die Plattform in der Pflicht (Twitter, Facebook, Wordpress, YouTube etc.)
- Ausländische Unternehmen werden wohl nicht unter das Gesetz fallen.

# CUI BONO? WEM NUTZT DAS?



ON THE  
-GRID

**BÜROKRATIEMONSTER  
KLARNAMENPFLICHT**

**INSIDE  
POLITICS**  
[www.inside-politics.at](http://www.inside-politics.at)

# CUI BONO? WEM NUTZT DAS?

- Der Medienwirtschaft, eine generelle Meldepflicht für Foren- und Webseiten-Betreiber sorgt für bürokratischen Aufwand, den viele Leute sich nicht mehr antun werden. Der Markt der „privaten“ Blogs und Foren wird durch die Regulierung kleiner.
- Meinungsmacher werden gestärkt, User-Kommentarmöglichkeiten werden wohl vor allem bei Hobby-Betreibern eingeschränkt.
- Anbieter von digitalen Signatur-Systemen und Bürgerkarten werden durch das Gesetz jedenfalls neue Absatzmärkte finden und wirtschaftlich gepuscht.
- Die Politik kann dem Netz einen Maulkorb umhängen und die Zahl der Diskurse so gesetzlich beschränken.
- Auch Privatkläger sollen die Möglichkeit erhalten auf die Daten zugreifen zu dürfen.

# CUI BONO? WEM NUTZT DAS?

- Datenhandel kann von der Authentifikation der Nutzer profitieren.
- Politische oder gesellschaftliche Verfolgung können erleichtert werden. Das betrifft insbesondere die Möglichkeit dass Dritte von den Betreibern Klarnamen, Adresse und Telefonnummer für Privatklagen im Fall von Beleidigung, Verleumdung und übler Nachrede oder bei Ehrenkränkung einfordern können.
- Arbeitnehmer können durch den Arbeitgeber bei öffentlicher Kritik leichter ausgespäht werden (z.B. Whistleblowing, etc.).
- Österreich errichtet einen „digitalen Gartenzaun“, dieser **Protektionismus** nutzt aber nur der heimischen Industrie am Binnenmarkt.
- Die Medienbehörde KommAustria/RTR-GmbH erhalten „**vielleicht**“ mehr Mitarbeiter.

# WAS KANN MAN ALS BÜRGER TUN?

- Bürgerbeteiligungsverfahren nutzen bis zum 23. Mai nutzen.  
Eine **Stellungnahme** kann auf der Webseite des Parlaments abgegeben werden.

## Schreibt der Politik:

Medienminister Gernot Blümel

[post@bka.gv.at](mailto:post@bka.gv.at) oder der Pressesprecherin [iris.mueller-guttenbrunn@bka.gv.at](mailto:iris.mueller-guttenbrunn@bka.gv.at)

Mediensprecher der Parlamentsparteien

ÖVP: [karl.nehammer@parlament.gv.at](mailto:karl.nehammer@parlament.gv.at)

FPÖ: [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at)

SPÖ: [thomas.drozda@parlament.gv.at](mailto:thomas.drozda@parlament.gv.at)

NEOS: [claudia.gamon@neos.eu](mailto:claudia.gamon@neos.eu)

LISTE JETZT: [alfred.noll@nollkleider.at](mailto:alfred.noll@nollkleider.at)

# BIS DAHIN, HERZLICH WILLKOMMEN IM JAHR 1984!!!



# QUELLEN:

- Webseite österreichisches Parlament
- Inside Politics – On The Grid Ep: 186
- Der Standard
- Epicenter Works
- Kurier

**INSIDE**

**POLITICS**

**[www.inside-politics.at](http://www.inside-politics.at)**

**Mehr als Tagespolitik...**